

Landesschachverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.



Referent für Frauenschach
Vorsitzender der Kommission für Frauenschach
Paul Onasch
Händelstraße 4
18069 Rostock
Tel.: 0177 8716687
E-Mail: paul.onasch@gmx.de

An
SG Eintracht Neubrandenburg

Rostock, 10.04.2015

Lieber Karl, liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde der SG Eintracht Neubrandenburg,

ich freue mich, euch die erfreuliche Nachricht übermitteln zu können, dass sich die Kommission für Frauenschach des Landesschachverbandes Mecklenburg-Vorpommern einstimmig dafür ausgesprochen hat, der SG Eintracht Neubrandenburg das Qualitätssiegel für Mädchen- und Frauenschach in Mecklenburg-Vorpommern zu verleihen. Die zweijährige Laufzeit des Qualitätssiegels beginnt mit dem 1. Juli 2015 und endet am 30. Juni 2017. Vom 1. Juli 2015 bis zum 30. Juni 2016 entfallen für alle Mädchen und Frauen die Startgelder bei offiziellen Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften (reine Mädchen- und Frauenmannschaften) des Landesschachverbandes und der Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern.

Eine Verlängerung des Qualitätssiegels um weitere zwei Jahre kann die SG Eintracht Neubrandenburg bis zwei Monate vor Ablauf des Qualitätssiegelzeitraums zum 30. April 2017 bei der Kommission für Frauenschach einreichen.

Entscheidungsbegründung:

Die SG Eintracht Neubrandenburg ist der zweitgrößte Schachverein des Landesschachverbandes Mecklenburg-Vorpommern und weist mit dreizehn gemeldeten Spielerinnen bei fünfundsiebzig Mitgliedern eine Quote von mehr als 17 % auf. Diese liegt deutlich über dem Landesdurchschnitt von 7,5 %. Allein das zeugt von einer Vereinsarbeit der SG Eintracht Neubrandenburg, bei der das Mädchen- und Frauenschach seit Jahren integraler Bestandteil ist.

Nur folgerichtig waren daher in den vergangenen Jahren zahlreiche Erfolge bei den Meisterschaften der Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern. Neben diversen Medaillenplätzen bei den Landeseinzelmeisterschaften der Jugend und vor allem das Erringen des Landesvereinsmeistertitels bei der LVM u14w Ende Januar 2015 in Greifswald stehen zu Buche. Zugleich qualifizierte sich die Erfolgsmannschaft für die Norddeutschen Vereinsmeisterschaften und kann sich berechnete Hoffnungen machen, im Dezember 2015 an der Deutschen Vereinsmeisterschaft u14w teilzunehmen.

Insbesondere in den Jugendmannschaften der SG Eintracht Neubrandenburg sind Spielerinnen seit Jahren nicht wegzudenken und spielen Seite an Seite mit den Jungen des Vereins. Zurückzuführen sind diese ‚gemischten‘ Mannschaften nicht allein auf Leistungskriterien, sondern insbesondere auf gemischte Trainingsgruppen. Nur folgerichtig erscheint diese Form der Integration von Mädchen in das Vereinsleben, wenn man bedenkt, dass die meisten der Jungen und Mädchen der SG Eintracht Neubrandenburg den Weg von einer Schulschach-AG in den Verein nehmen. Wie bei kaum einem anderen Verein unseres Bundeslandes basiert die Nachwuchsarbeit der SG Eintracht Neubrandenburg auf dem überaus erfolgreichen Engagement im Schulschach und sogar Kindergartenschach. In diesen Gruppen spielen Mädchen zusammen mit Jungen, sodass es für sie auch keine Umstellung darstellt, wenn sich dies im Vereinsleben fortsetzt.

Zudem begrüßt es die Kommission für Frauenschach, dass die Mädchen des Vereins auch in außerschachliche Vereinsaktivitäten direkt eingebunden werden. Nennen lassen sich hier neben dem Tag des Schachs, der in Neubrandenburg bereits zur Tradition geworden ist, auch Stadtteilstern und der jährlich stattfindende Saisonauftakt.

Leider ist es der SG Eintracht Neubrandenburg in den vergangenen Jahren jedoch nicht gelungen, die schachspielenden Mädchen auch über den Jugendbereich hinaus als junge Frauen an den Verein zu binden. Insofern beschränkt sich die Arbeit derzeit folgerichtig einzig auf das Mädchenschach. Die Gründe hierfür sind mit Sicherheit vielschichtig, sodass es kein Patentrezept gibt, wie diese Fluktuationbewegung bei der nächsten Generation von Mädchen aufgehalten

werden kann. Sofern noch nicht geschehen, ließe sich darüber nachdenken, ältere Mädchen aktiv in die ehrenamtliche Vereinsarbeit (bspw. beim Erteilen von Schachunterricht in den Schulschachgruppen) einzubinden und/oder langfristig eine Frauenmannschaft zu planen. Gerade der zweite Punkt gestaltet sich derzeit aufgrund einer fehlenden Landesliga, bestehend aus dem östlichen Teil Mecklenburg-Vorpommerns und Brandenburgs, jedoch überaus schwierig.

Nichtsdestotrotz zählt die SG Eintracht Neubrandenburg zu den TOP-Schachvereinen Mecklenburg-Vorpommerns im Mädchenschach, sodass wir uns als Kommission für Frauenschach freuen, den Verein mit dem Qualitätssiegel für Mädchen- und Frauenschach auszeichnen zu dürfen. Gern würden wir die Verleihung des Siegels im Rahmen der 25-Jahr-Feier des Vereins vornehmen.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in cursive script that reads "Paul Onasch".

Paul Onasch